



Internationales Konferenzzentrum von *Initiativen der Veränderung* in Caux, Schweiz

## PROGRAMMBEILAGEN – CAUX KONFERENZEN 2008

### **Einleitung**

Im Zentrum dieser Konferenz steht die Frage, wie das Ziel einer sicheren Umgebung für alle Menschen erreicht werden kann.

Dabei geht es zunächst darum, eine Diagnose der grundlegenden Ursachen des Mangels an menschlicher Sicherheit zu erstellen, wobei der Fokus auf fünf miteinander verbundene Teilgebiete gelegt wird:

- Soziale und wirtschaftliche Faktoren sowie Fragen der Regierungsführung
  - Ökologische Faktoren
  - Kulturelle und religiöse Fragen
    - Bewaffnete Konflikte
  - Unbewältigte Vergangenheit

In einem zweiten Schritt soll versucht werden zu definieren, welche Massnahmen in jedem dieser Gebiete notwendig sind und wie die Prioritäten gesetzt werden sollen.



**18. – 23. Juli 2008**

## **Menschliche Unsicherheit an der Wurzel angehen**

**Programmbeilage (Version vom 27. Februar 2008)**

### **Hintergrund**

Das Ende des Kalten Kriegs vor bald zwanzig Jahren brachte der Menschheit nicht den Frieden und Wohlstand, nach dem Sie sich sehnt. Das 21. Jahrhundert steht vor riesigen Herausforderungen wie wirtschaftliche Unterentwicklung, schlechte Regierungsführung, Klimawandel, Terrorismus oder interkulturelle Konflikte. Diese Herausforderungen rufen eine tiefe menschliche Unsicherheit hervor, die nicht nur in den wirtschaftlich weniger entwickelten Ländern spürbar ist.

Wie erleben wir diese Unsicherheit und was verstehen wir unter dem übergeordneten, globalen Ziel „menschliche Sicherheit“? Wie können wir die Grundbedingungen dieser menschlichen Sicherheit gewährleisten? Wie zum konkreten Erreichen des Ziels beitragen? Fragen wie diese haben dieses erste *Caux Forum für menschliche Sicherheit* inspiriert.

Um eine Strategie zu entwickeln, die die menschliche Unsicherheit an der Wurzel angeht und dazu beiträgt, Konflikte zu lösen oder zu verhindern und damit viele Menschenleben zu retten, braucht es Vertrauen und Zusammenarbeit zwischen allen Nationen und Akteuren. Eine globale Zusammenarbeit, die jedem Individuum die Möglichkeit gibt, einen Beitrag zu Frieden und menschlicher Sicherheit zu leisten. Diese Konferenz geht der Frage nach, was notwendig ist, um eine solche Zusammenarbeit zu erreichen.

Diese Programmbeilage ist Teil des allgemeinen Konferenzprogramms der Internationalen Konferenzen in Caux 2008: [www.caux.ch/de/2008](http://www.caux.ch/de/2008)

# Menschliche Unsicherheit an der Wurzel angehen

Internationale Konferenz in Caux, Schweiz, 18. Juli (16.45h) – 23. Juli (12.00h) 2008

## Methode

Jede Plenarsitzung wird mit kurzen einleitenden Bemerkungen von drei oder vier Persönlichkeiten eröffnet. Daraufhin findet ein moderierter Dialog zwischen diesen Podiumsteilnehmern statt, bevor die Diskussion für alle Teilnehmenden geöffnet wird, entweder im Plenum oder im Rahmen von kleineren Arbeitsgruppen.

In der Tradition von Caux wird der Akzent auf Zuhören und Dialog gelegt. Seit ihren Anfängen nach dem zweiten Weltkrieg regen die Konferenzen in Caux an zu Reflexion, zur Wahrnehmung von persönlicher Verantwortung und zum gemeinsamen Erarbeiten von Lösungen. Menschen unterschiedlichster Herkunft versammeln sich mit der gemeinsamen Überzeugung, dass ein Wandel der globalen Verhältnisse im Leben jedes einzelnen beginnt.

Das Konferenzzentrum in Caux strahlt eine besondere Atmosphäre aus. Das Zusammenleben ist ein Teil der Konferenz – viele Teilnehmende beteiligen sich an den täglichen Arbeiten, die im Konferenzhaushalt anfallen (siehe dazu das allgemeine Konferenzprogramm).

## Ziele

Hauptziel der Konferenz ist es, die Teilnehmenden dazu anzuregen, über menschliche Sicherheit in frischer und innovativer Weise nachzudenken – auch mit Hilfe der einzigartigen Erfahrungen, die Caux während sechzig Jahren gesammelt hat.

Dies ist die erste Konferenz in einer Reihe, die für die nächsten fünf Jahre geplant ist – mit dem Ziel, Caux als eine Ressource für alle, die sich weltweit für Frieden und menschliche Sicherheit einsetzen, zur Verfügung zu stellen.

Mittelfristig soll daraus das *Caux Forum für menschliche Sicherheit* entstehen, ein Forum, das zur Weiterentwicklung der traditionellen Logik der Diplomatie beiträgt, in dem es dazu anregt, besser zuzuhören und Verletzungen aus der Vergangenheit vermehrt zu berücksichtigen.

**Informationen zum Konferenzzentrum, zu den Teilnahmekesten und zu Initiativen der Veränderung finden Sie im allgemeinen Konferenzprogramm auf [www.caux.ch/de/2008](http://www.caux.ch/de/2008)**

## Tagesthemen

- Fr, 18. Juli** Was verstehen die Teilnehmenden unter menschlicher Unsicherheit und wie erleben sie sie?
- Sa, 19. Juli** Menschliche Unsicherheit hervorgerufen durch soziale und wirtschaftliche Bedingungen und durch Umweltzerstörung
- So, 20. Juli** Menschliche Unsicherheit aufgrund von kulturellen und religiösen Unterschieden
- Mo, 21. Juli** Menschliche Unsicherheit im Zusammenhang mit bewaffneten Konflikten
- Di, 22. Juli** Menschliche Unsicherheit aufgrund von unbewältigter Vergangenheit
- Mi, 23. Juli** Schlussfolgerungen und weiteres Vorgehen

## Zielpublikum

Diese Konferenz soll Menschen zusammen bringen, die weltweit auf allen Ebenen der Gesellschaft für Frieden und menschliche Sicherheit eintreten. Viele Führungspersönlichkeiten und Akteure aus dem Feld von UNO, bi- und multilateralen Entwicklungsagenturen, von regionalen Organisationen und aus der internationalen Zivilgesellschaft werden erwartet. Auch Vertreter der Religionen, Philosophen, Wirtschaftsvertreter und Medienschaffende sollen zu einem besseren Verständnis der Probleme der Menschen beitragen.

Um beste Bedingungen für diesen Dialog zu gewährleisten, ist die Zahl der Teilnehmenden beschränkt. Die Angemeldeten erhalten vom Konferenzsekretariat Bericht, ob ihre Anmeldung akzeptiert werden kann oder nicht.

## Anmeldung, Kosten, Visa

Informationen zu den Teilnahmekesten, ein Online-Anmeldeformular sowie eines im PDF-Format für Anmeldungen per Fax oder Post finden sich auf [www.caux.ch/de/2008](http://www.caux.ch/de/2008).

Anmeldungen, die mit einer Visum-Anfrage verbunden sind, müssen spätestens Ende April im Konferenzsekretariat (siehe unten) eintreffen. NB: Die Schweizer Behörden können keine Einreise- oder Transit-Visa für den Schengener Raum oder andere Drittländer erteilen.

## Kontakt und weitere Informationen

### Konferenzsekretariat

[confsec@caux.ch](mailto:confsec@caux.ch)

(bis 25. Juni 2008)

**Postfach 4419**

**CH-6002 Luzern**

**Tel. +41 41 310 12 61**

**Fax +41 41 311 22 14**

[www.caux.ch](http://www.caux.ch)

(ab 26. Juni 2008)

**Mountain House**

**CH-1824 Caux**

**Tel. +41 21 962 91 11**

**Fax +41 21 962 93 55**